



Literarische Zeitung

Herausgegeben von

Theodor Etzel und Georg Muschner

für das Deutsche Volk

Erscheint Samstags

Die Lese Verlag G.m.b.H. München

Die Lese

ist das erste wahrhaft billige und einfache

deutsche Dichterblatt fürs Volk.

Es ist Ehrenpflicht des deutschen Buchhandels, sich für eine ganz

großzügige Einführung der Lese

einzusetzen.

Die Bewegung gegen die Schundliteratur unter der Führung der Lese kommt dem deutschen Buchhandel zugute, weil sie den Absatz des gediegenen Sortiments fördert. Daher dient die Lese wie kein anderes Blatt der deutschen Verleger- und Buchhändlerwelt. Auf ihrer Fahne steht:

**Popularisierung guter Bücher und Autoren,
Gewinnung des einfachsten Volkes für das Sortiment!**

Jede Nummer bringt eine Fülle von Hinweisen auf gute Werke.

Wir bitten die Firmen, die besonders für uns eintreten wollen, sich vertrauensvoll an uns zu wenden. Weitestes Entgegenkommen in jeder Hinsicht. Reichliches Werbematerial. Firmenaufdruck auf Prospekten.

Die Lese erscheint jeden Samstag. Preis 10 Pfennig. Jahrgang mit 2 Büchern 6 Mark.

Die Lese, Verlag G. m. b. H., München, Rindermarkt 10.